

„Be Part of Something Bigger“ ...

... unter diesem Motto präsentiert sich Liebherr auf der bauma 2016. Der Messestand 809-813 im Freigelände bietet mehr als 60 Exponate, darunter einen neuen 8-achsigen AT-Kran und einen neuen Raupenkran mit 100 t Tragkraft. Zudem zeigt das Unternehmen in Halle A4, Stand 213 unter anderem ein hochfestes Faserseil und neue Motorentechnik.



Mit lediglich 1,9 m Drehradius ist der neue hydraulische Schnelleinsatzkran L1-24 äußerst anpassungsfähig bei beengten Platzverhältnissen. Dank der flexiblen Abstützbasis lässt sich die Standfläche auf unter 4 m verringern. Straßensperren können so oftmals umgangen werden.

Als Weltneuheit stellt Liebherr in München den Prototyp eines 8-achsigen Mobilkrans vor. Genauer wollte sich das Unternehmen im Vorfeld nicht äußern, kündigte aber an, dass der Neue aus Ehingen mit einem sehr langen Teleskopausleger ausgerüstet sein wird. Darüber hinaus zielt die Konzeption des Krans nach Angaben von Liebherr insbesondere auf hohe Wirtschaftlichkeit und einfaches Rüsten auf der Baustelle.

Neben dem neuen 8-Achser zeigt Liebherr in München auch den Prototyp des neuen LR 1100, der ab Sommer 2016 weltweit lieferbar ist. Das neukonzipierte Stahlbaudesign dieses Liebherr-

Raupenkrans ähnelt einer Rohrkonstruktion, woraus nicht nur ein hoher Wiedererkennungswert resultiert, sondern auch deutliche Traglaststeigerungen. Im Vergleich zum Vorgängermodell können laut Liebherr die Tragkräfte durch einen optional erhältlichen Schwenkballast nochmals um circa 20 % gesteigert werden. Hierfür wird der Ballast hydraulisch nach hinten geschwenkt und schafft so ein höheres Standmoment mit verbesserten Traglasten. Ausgestattet ist der LR 1100 mit einem 230-kW-Liebherr-Dieselmotor, der die Abgasemissionsrichtlinien Stufe IV/Tier 4f erfüllt. Für Länder, in denen andere Richtlinien gelten, kann laut Hersteller inner-



Die Positionierung der Fahrerkabine des neuen LR 1100 in einer Höhe von 2,3 m ermöglicht dem Geräteführer einen besten Überblick über die gesamte Baustelle.



Mit dem LR 1500 zeigt Liebherr einen kompakten Kran in der 500 t-Klasse.

halb kürzester Zeit eine Motorisierung ohne Abgasnachbehandlung realisiert werden. Die Podeste des LR 1100 an Kabine und Servicebereichen werden für den Transport einfach umgeklappt, anstatt sie aufwendig abzubauen.

Ebenso verbleiben Anlenkstück und Raupenträger beim Transport am Kran.

Eine weitere Innovation ist der patentierte Anlenkstück-Manipulator.

Vom Anlenkstück verläuft ein Seil zu einem kurzen Hilfs-A-Bock, von dort ein weiteres zum Ballastierzylinder des Heckballasts. Wird dieser Zylinder ausgefahren, bewegt sich das Anlenkstück aus der Ruheposition nach oben. Der große A-Bock muss somit nicht aufgerichtet werden, was einen entscheidenden Vorteil beim Einfahren in niedrige Schiffsluken im Zuge der Verschiffung oder auch beim Unterqueren von Brücken auf der Baustelle darstellt. Um Einsatzbereitschaft herzustellen,

muss nur noch der Ausleger angebaut werden. Der schnelle und einfache Aufrüstvorgang prädestiniert den LR 1100 für den flexiblen Baustelleneinsatz. Der Kran verfügt über die neueste Generation der auf CANBUS-Technologie basierenden Litronic-Steuerung. Die darin integrierte Lastmomentbegrenzung berechnet die Traglasten während des

Einsatzes automatisch. Wie man bei Liebherr betont, kommt die neue Litronic-Steuerung derzeit als einziges auf dem Markt verfügbares Steuerungssystem ohne Speicherung von Traglasttabellen oder Interpolation von Zwischenwerten aus.

Zwei neue, von Liebherr entwickelte Assistenzsysteme tragen zur Steigerung des Komforts in der Steuerung des Raupenkranes bei und erhöhen zudem die Sicherheit auf der Baustelle. Der „Vertical Line Finder“ sorgt

Das neukonzipierte Stahlbaudesign dieses Liebherr-Raupenkranes ähnelt einer Rohrkonstruktion.

Schaffen Sie Sicherheit.



Schulungsunterlagen für Ausbilder und Geräteführer.



Weitere Infos auf www.resch-verlag.com.

RESCH

Partner für qualifizierte Ausbilder.

Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing



Liebherr zeigt auf der bauma ein hochfestes Faserseil.

dafür, dass das Seil die Last exakt vertikal anhebt. Vermieden wird dadurch der Schrägzug der Last, verursacht durch die lange Distanz zwischen Kranfahrer und

Serie bis 300 t verfügt der LR 1100 ebenfalls über ein flexibles und erweiterungsfähiges Auslegersystem. So ist auch der neue Kran mit einer fixen Spitze sowie einem

Der LR 1500 ist mit lediglich 45 t Transportgewicht weltweit ohne Einschränkungen transportierbar.

der Last. Auch asymmetrische Schwerpunkte werden verhindert. Die Last gerät nicht in Schwingung, was einerseits den Ausleger schont, andererseits die Sicherheit für das Baustellenpersonal erhöht. Das zweite Assistenzsystem betrifft den „Horizontalen Lastweg“. Mit Hilfe dieser Lösung können Lasten effizienter und präziser über eine horizontale Linie an ihre vorgesehene Position bewegt werden. Dies stellt insbesondere bei schwer einsehbaren Punkten einen entscheidenden Vorteil dar.

Ähnlich wie bei den anderen Raupenkran-Modellen der LR-

verstellbaren Nadelausleger verfügbar.

Ebenfalls in München zu sehen sind der neue AT-Kran LTM 1250-5.1 und der neue Raupenkran LR 1500, die beide bereits im Rahmen der Kundentage in Ehingen vorgestellt wurden.

Bei dem AT-Kran mit 250 t Tragkraft setzt Liebherr auf sein Ein-Motor-Antriebskonzept. Der Kran wird außer mit einer multifunktionalen Klappspitze auch mit einer bis zu 50 m langen, hydraulisch verstellbaren festen Spitze angeboten. Zudem bietet er VarioBase und ECOmode. Der

beim LTM 1250-5.1 eingesetzte VarioBallast ermöglicht es, den Kran mit zwei verschiedenen Ballastradien zu betreiben: 5,58 m oder 4,78 m. Über serienmäßige, mechanisch schwenkbare Ballastierzylinder wird der Ballastradius um 800 mm verändert. Der große Ballastradius bietet ma-

neuen LR 1500 sind reduziert, indem ganz bewusst auf sonst übliche Teilungen von Gitterstücken verzichtet wurde. So werden auch in diesem Bereich der Transport und die Montage einfacher und damit wirtschaftlicher. Interessant ist auch die Konzeption des Zentralballastes. Er besteht aus nur

Ein Exemplar des neuen L1-24 wird im Zuge der Markteinführung verlost.

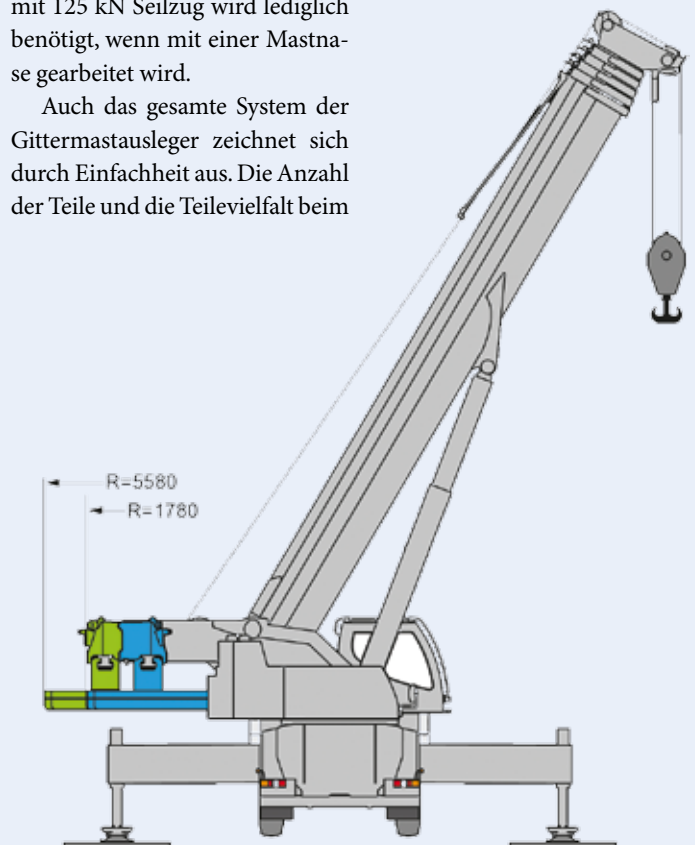
ximale Tragkräfte, während der kleine Ballastradius Einsätze unter beengten Einsatzbedingungen erlaubt, wo sonst nur ein deutlich kleinerer und daher schwächerer Mobilkran eingesetzt werden könnte.

Der LR 1500 ist mit lediglich 45 t Transportgewicht weltweit ohne Einschränkungen transportierbar. Mit dem Haupthubwerk, das einen Seilzug von 180 kN bietet, können alle Hübe bis zur maximalen Traglast gefahren werden. Dadurch wird der Kranbetrieb einfacher, denn so entfällt die sonst übliche zweite Winde für den Doppelbetrieb bei Schwerlasthüben. Eine weitere Winde mit 125 kN Seilzug wird lediglich benötigt, wenn mit einer Mastnase gearbeitet wird.

Auch das gesamte System der Gittermastausleger zeichnet sich durch Einfachheit aus. Die Anzahl der Teile und die Teilevielfalt beim

wenigen Betonteilen, die einfach und schnell montiert werden und deren oberster Teil einen sicheren Laufsteg für den Unterwagen bildet.

Das Liebherr-Werk Biberach hat eine neue Baureihe hydraulischer Schnelleinsatzkrane entwickelt. Diese kleinste Untendreher-Baureihe wird mit der neuen Typenbezeichnung L1 vorgestellt. Der erste Kran der neuen Baureihe, der Liebherr L1-24, ist wahlweise mit 25 m oder 27 m Ausladung und jeweils 2.500 kg maximaler Traglast verfügbar. Zwei Ballastvarianten stehen zur Auswahl: einfacher Standardballast aus Beton oder Vollballast aus



Der VarioBallast ermöglicht es, den LTM 1250-5.1 mit zwei verschiedenen Ballastradien zu betreiben.

Stahl, mit dem der Kran verfahrbar ist. Dies bedeutet, dass der Betreiber keinen zusätzlichen Transport- und Montageaufwand hat.

Bereits im Oktober 2015 hat Liebherr im spanischen Herstellerwerk Pamplona den neuen Kran erstmals seinen Händlern präsentiert. Die Markteinführung des neuen Untendreher-Krans erfolgt schrittweise, beginnend in Zentraleuropa. Am 11. März 2016 zeigen die Liebherr-Händler in Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien und der Schweiz den neuen Untendreher zum ersten Mal der Öffentlichkeit. An insgesamt 40 Standorten können sich Bauunternehmer und sonstige Interessierte im Rahmen dieses L1-Krantages über den neuen Kran informieren. Bei allen teilnehmenden Händlern wird ein L1-24 aufgebaut sein. Ein Exemplar des neuen L1-24 wird im Zuge der Markteinführung verlost. Übergeben wird der Kran dann im Rahmen der bauma. An der Verlosung teilnehmen können Turmdrehkran-Betreiber aus Deutschland, indem sie sich online unter www.liebherr.com/L1 zum Liebherr-Partner-Event anmelden und am 11. März 2016 bei einem der teilnehmenden Liebherr-Händler vor Ort sind.

Eine besondere Innovation erwartet die Besucher der bauma auch in Halle A4 am Stand 213. Zu sehen gibt es hier unter anderem ein neuartiges hochfestes Faserseil für Hubanwendungen, das Liebherr zusammen mit dem österreichischen Seilhersteller Teufelberger entwickelt. Derzeit testet Liebherr das Seil am Prüfstand und in Feldtests mit verschiedenen Kranen. Im Vergleich zu Stahlseilen ist das neu entwickelte Seil deutlich leichter und langlebiger. Durch das reduzierte Gewicht des Seils können bei unverändertem Gesamtgewicht die Traglasten gesteigert werden. Die Abgereife des Faserseiles ist sicher erkennbar.

Ebenfalls in Halle 4 vorgestellt wird der Liebherr-SCRFilter als Abgasnachbehandlungssystem für Motoren der EU-Dieselmotoren-Emissionsrichtlinien der zukünftigen Stufe V. Er ist bereits



Liebherr wird auf der Bauma einen neuen 8-Achser präsentieren.

in Tunnelbaumaschinen im Einsatz und für Motoren der Stufe IV sowie für den Einsatz in der Schweiz zertifiziert. Gleichzeitig

ist der SCRFilter mit den für Dieselmotoren der Stufe V geplanten Regelungen konform. Das äußerst kompakte System ist Teil des

Liebherr-Motorenbaukastens und zeichnet sich durch lange Serviceintervalle von mehr als 4.500 Stunden aus. KM

THE HEARTBEAT OF OUR INDUSTRY

bauma 2016

Visit us at Stand FN824/1
11.-17. April, München

WIR VERKAUFEN
KEINE TRAILER!

Das ist eine ziemlich eigenartige Behauptung für einen Fahrzeugbauer. Aber unsere Kunden wählen Nootboom nicht nur wegen unseren hervorragenden Produkten. Wir leisten mehr. Die besten Ideen stammen nämlich aus enger Zusammenarbeit. Indem wir einander richtig zuhören, einen wirklichen Dialog führen und so zusammen die besten Lösungen erreichen. Partnerschaft mag ein Klischee sein, aber wenn wir unser Know-how und unsere Möglichkeiten mit denen unserer Kunden kombinieren, entstehen die besten Lösungen. Das ist unser Credo.

So verstärken wir uns gegenseitig und verwirklichen unsere gemeinsamen Ideen. Das somit die vielleicht besten Spezialfahrzeuge, welche man kaufen kann, entstehen wollen wir natürlich nicht bestreiten.



Nootboom. Gets you there.

WWW.NOOTEBOOM.COM



Gets you there.